

Partner des Health Innovation Port (HIP) profitieren in drei Kernbereichen

- **Lösungsfindung mit Hilfe von Start-ups:** Der HIP unterstützt Partner aktiv bei der Definition von Herausforderungen, die durch die Zusammenarbeit mit innovativen Unternehmen schneller und besser gelöst werden können. Der HIP identifiziert relevante Start-ups und bringt diese nach eingehender Prüfung mit den Lösungssuchenden zusammen.
- **Easy Access zu strategischen Partnern:** Im HIP treffen regelmäßig etablierte Akteure aus dem Gesundheitsbereich aufeinander. Die informelle Ebene, die der HIP bietet, ermöglicht es Partnern, außerhalb der gewohnten Rahmen miteinander zu sprechen, sich gegenseitig besser kennenzulernen, zu verstehen und über Möglichkeiten der Zusammenarbeit nachzudenken.
- **Positionierung im Gesundheitsbereich:** Durch die sehr gute Außenwahrnehmung, die zahlreichen Events im HIP, die Teilnahme an externen Veranstaltungen und die gute Öffentlichkeitsarbeit erhalten Partner die Möglichkeit, ein eigenes Profil im Start-up-Bereich aufzubauen.



DIE WGKT UND INNOVATIONEN

Vom Wissenschaftspreis bis hin zu erfolgreichen Start-ups

Der weltweite Gesundheitsmarkt befindet sich im Wandel. Schlagwörter wie Digitalisierung und Health Tech bestimmen mittlerweile Fachmedien und Diskussionen. Die Wissenschaftliche Gesellschaft für Krankenhaustechnik (WGKT) greift diese Themen regelmäßig auf ihren Tagungen auf und gibt neue Impulse. Wie das in der Praxis anhand eines konkreten Beispiels erfolgreich umgesetzt wird, erläutert Dr. Stefan Kratzenberg.

Ein wichtiges Thema, mit dem sich die WGKT beschäftigt, ist die Förderung von jungen Hochschulabsolventen durch die Vergabe eines Innovationspreises für herausragende Forschungsarbeiten. Bewerbungen dazu sind noch über unsere Homepage möglich, die offizielle Vergabe und Ehrung dazu findet auf der diesjährigen Fachtagung am 17. und 18.9.19 in Gelsenkirchen statt. Wie aus interessanten

Forschungsarbeiten und neuen Ideen auch marktfähige Produkte im Gesundheitswesen entstehen können hat die Firma Philips (langjähriges Industriemitglied der WGKT) eindrucksvoll durch die Gründung eines Zentrums für Start-ups demonstriert.

Health Innovation Port

Als zentrale Begegnungsstätte wurde hierfür 2017 der Health Innovation Port

auf dem Philips-Gelände in Hamburg eröffnet. Der Health Innovation Port ist ein Collaboration Space, in dem Health Start-ups und relevante Akteure aus dem traditionellen Gesundheitswesen zusammenkommen. Über den gelebten Austausch mit Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlichem Sektor sollen junge Unternehmen gefördert und innovative Ideen umgesetzt werden, um die Zukunft



Health Innovation Port auf dem Philips-Gelände in Hamburg. Foto: Philips

der Gesundheitsbranche aktiv mitzugestalten. Das Konzept wurde in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse und der Stadt Hamburg erdacht und seit Eröffnung erfolgreich betrieben.

Mittlerweile wurde das Partnernetzwerk um die Gesundheitswirtschaft Hamburg und das DESY erweitert. Aktuell arbeiten ca. 20 Innovationsteams im HIP. Themen variieren von Ernährung über Future Hospital bis hin zu Notfallmedizin. Das Konzept ist in der Szene sehr gut angekommen, sodass bereits nach einem Jahr die Fläche auf nun 1 000 Quadratmeter erweitert wurde. Start-ups profitieren im HIP vor allem von der umfangreichen Infrastruktur (neben Arbeitsfläche ist auch Labor- und Werkstattkapazität vorhanden), dem ausgiebigen Netzwerk zu etablierten Akteuren im Gesundheitsbereich als auch dem Mentoren-Angebot, in dem mehr als

ein hundred Experten in jeglichen Themenbereichen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Philips hat mit dem HIP ein Umfeld geschaffen, dass es Partnern ermöglicht, außerhalb der gewohnten Grenzen zu denken und Ansätze zu entwickeln, die den weiteren Weg für die nächsten Jahrzehnte im Gesundheitswesen prägen können. Die WGKT bietet in diesem Jahr ausgewählten Partnern des HIP die Möglichkeit, ihre Ideen und Produkte auf der Fachtagung in Gelsenkirchen einem breiten Publikum und potenziellen Partnern zu präsentieren. ■

Dr. Stefan Kratzenberg

ist neben seiner Leitung des Managed Services Bereiches im Philips Market DACH ehrenamtliches Mitglied im Vorstand der WGKT und Vertreter des Industriekreises.

Final Call zum WGKT Innovationspreis

Der mit 5000 Euro dotierte Preis für hervorragende Bachelor- und Masterarbeiten auf dem Gebiet der Krankenhaustechnik wird am 17. September 2019 zum 5. Mal verliehen. Bewerbungen können bis zum 15. August 2019 eingereicht werden. www.wgkt.de/wgkt/innovationspreis

„Das Konzept des Health Innovation Port (HIP) lebt von der Idee der Zusammenarbeit und gegenseitigen Inspiration – motiviert vom gemeinsamen Ziel, junge Unternehmen zu fördern und die Zukunft der Gesundheitsbranche aktiv mitzugestalten.“

Peter Vullingshs, CEO Philips Market DACH, und Thomas Ballast, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Techniker Krankenkasse (TK)



V.i.S.d.P. für die WGKT
Cord Brüning,
Vorsitzender: wgkt@wgkt.de